

Tubel Trophy 2024, wer isch das Jahr däbi?

Dä Wältrum, unäntlichi Wietä. Mir schriebät s'Jahr 2024. Das sind Abenteuer vom Rumschiff Enterprise, das mit sinere 400 Maa (d'Frau und anderi stunäd) starke Bsatzig 3.1 Lichtminute unterwegs isch i frömde Galaxieä, um bim Planet Mars ä spezieli Ladig uszlifere. So wird de Heimatplanet, 75 Jahr nach dä iführig vo dä Mänscherächt, vo Tube einisch meh gsüberät und befrejt.

Drum hed au das Jahr am WEF in Davos ä Polit-Stammtisch-Rundi unter äm alte Schwabewirt sich igfundä, um ä Tubel us sinä Reie uf d'Reis i neui Abenteuer schickä. Doch Tube uf än andere Planet schickä isch ned schwirig, es sind au scho einigi vor Ort und eis isch sicher, schläueri Tublä sinds und wärdis au uf äm neue Planet ned. Tubel Trophy für Fortgschriteni, organsiert vor Ort vom Wältrumguru Musk, hed au das Jahr ä Translokator-Chistä be cho. Wer isch uf d'reis gschickt wordä? Mir wärdis leider no gnuäg früh erfahre!

Unerwarted isch aber dä Empfang gsi. s'Prizässli Greta hed alternativ Atribä, mit gutäm erneuerbare Sunnwind, bereits uf äm Rote Planet uf de neui Gascht gwartet. Den dä Hilferuf und Demonstrationä vo dä iheimische isch ned süberseh und sghörä gsi. So hed sie sich mit dem Sunngleiter und äm nä R2D2 uf de Wäg zum Mars gmacht. I mä nä Postulathologramm fordert sie d'Rettig vom einzige gälbe Einhorn und dä Stopp vo dä Trophy.

Wenn dich jetzt frögsch, was die zwei uf äm Bänkli uf dem Bild sölid, Es hed eifach no platz gha. Schwups isch ä Wunsch vo äm nä ander Bild i erfüllig gangä. So chas go, wenn d'Wünsch z'grossaritg wärdet, und für Tube unter üs heds sicher im 25gi no ä freie Platz.

